

I.

F a b e l n.Das Rothkehlchen.

Ein niedliches Rothkehlchen kehrte,
 Wenn sich der harte Winter näh'rte,
 Bei einem frommen Landmann ein;
 Sobald es an sein Fenster pißte,
 Kam gleich der gute Mann und nickte
 Ihm freundlich zu, und nahm es ein.
 Im Lenz verließ es dann sein Zimmer,
 Fing an, so froh und frei wie immer,
 Sein kleines Nestchen sich zu bau'n,
 Und sang zufrieden seine Lieder,
 Und sang: „Man traut uns gerne wieder,
 „Wenn wir auch Andern gerne trau'n.“

Das Pferd und das Maulthier.

Das schönste Ross von stolzem, hohem Baue
 Traf auf der Weide einst ein Maulthier an,
 Und wandelte mit ihm von grüner Aue
 Den Feldweg unbesorgt hinan.